



DAS VOLKSWIRTSCHAFTLICHE PLANSPIEL

Vorbereitungstag

Fragenkatalog zur Vorbereitung auf einen
spannenden Spieltag

ECO-Mania ein Spiel stellt sich vor!

„Droht Europa nun Hyperinflation?“

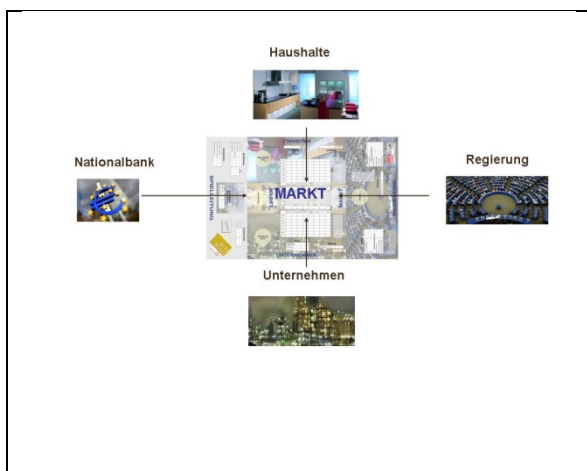
„Euro stürzt auf 1,36 – droht die Auflösung der Gemeinschaftswährung?“

„Weltwirtschaftskrise belastet Europa – negatives Wirtschaftswachstum -5,6%!“

ECO-Mania, das volkswirtschaftliche Planspiel hilft nicht nur wichtige Begriffe zu klären, sondern auch volkswirtschaftliche Zusammenhänge zu begreifen. Nehmen Sie Platz auf dem Sitz der BundeskanzlerIn, führen Sie als Gewerkschaftsvorstand Lohnverhandlungen mit VertreterInnen der Wirtschaftskammer und bringen Sie die Wirtschaft von ECO-Mania auf Erfolgskurs.

Egal ob Wirtschaftswachstum, Inflation, Geldpolitik oder Fiskalpolitik, Import und Export oder Währungsschwankungen am Tagesplan stehen - im Land von ECO-Mania erleben Sie Volkswirtschaft hautnah! ... **ohne** theoretischen Frontalvortrag!!

ECO-Mania bietet Ihnen im Rahmen eines europaweit einzigartigen und revolutionären Planspieles die Möglichkeit volkswirtschaftliche Themen spielerisch aufzuarbeiten. Als Haushalt, Unternehmen, Regierungsmitglied oder Nationalbank-GouverneurIn agieren Sie aktiv in Ihrer Volkswirtschaft und erleben sofort die Auswirkungen Ihres Handels. Achten Sie dabei auf externe Einflussfaktoren – die machen Ihnen das Leben eines volkswirtschaftlich Verantwortlichen nicht unbedingt leichter. Als innovativer Geist haben Sie sogar die Möglichkeit fiktive Szenarien auf Ihre Volkswirtschaft zu testen -Ökologische Ökonomie?? Zinsensfreies Marktmodell?? – Kein Problem! Erforschen Sie einfach Ihre kreativen Visionen!



Haushalte, Unternehmen, Regierung und Nationalbank planen ihre Aktionen und treffen ihre Entscheidungen gemeinsam am Markt!

Die Ergebnisse der gemeinsamen Entscheidungen werden nicht per Computersimulation sondern durch interaktive Diskussionen getroffen - wie in der Realität!

ECO-Mania, das volkswirtschaftliche Planspiel verbindet Elemente der Mikroökonomie und der Makroökonomie.

Das gesamthafte Verstehen der Volkswirtschaft steht im Vordergrund!



Wichtige Informationen - Haushalte

- **Haushaltspaket (HHP):**
 - Ein Haushaltspaket entspricht dem Anteil, den Sie zu der Befriedigung Ihrer Lebensbedürfnisse benötigen:
 - 0 HHP → Armut
 - 4 HHP → mittlerer Wohlstand
 - 8 HHP → Luxus
 - Beachten Sie bitte, dass pro Periode und pro Produkt eine Änderung von maximal **1 Haushaltspaket** möglich ist

- **Wohlstandspunkte:**
 - Für jedes erworbene Haushaltspaket erhalten Sie Wohlstandspunkte nach der Tabelle.
 - Versuchen Sie Ihren Wohlstand zu optimieren!

	Nahrung	Kleidung	Gesund- heit	Bildung	Komm- unikation	Freizeit	KFZ	Wohnen
Wohlstands-punkte (WP)	5	4	3	2	1	1	4	5

- **Anschaffungen KFZ / Wohnen:**
 - Sollten Sie Investitionen in ein weiteres KFZ bzw. in eine weitere Wohnung tätigen fallen 2 mal Kosten an:
 - **Kosten für den Erwerb:** Der Kaufpreis entspricht der Kredittilgung für eine Periode von 10 Jahren (KFZ) bzw. 20 Jahren (bei Wohnung)
 - **Kosten für den Betrieb:** Der Kaufpreis entspricht den laufenden Kosten für den Erhalt des KFZ bzw. der Wohnung

Wichtige Informationen - Regierung

- **Haushaltspaket (HHP):**
 - Ein Haushaltspaket entspricht dem Anteil, den die Haushalte zur Befriedigung ihrer Lebensbedürfnisse benötigen:
 - 0 HHP → Armut
 - 4 HHP → mittlerer Wohlstand
 - 8 HHP → Luxus
- **Anleihenemission / -tilgung:**
 - Um Ihre Zahlungen aufrecht erhalten zu können, können Sie Ihr Budget durch Anleihenemissionen decken bzw. bei Budgetüberschüssen Ihre Gesamtverschuldung durch eine Anleihentilgung wieder reduzieren.
 - Anleihenemission: Geld wird Budget gut geschrieben → Gesamtverschuldung steigt
 - Anleihentilgung: Budget wird belastet → Gesamtverschuldung sinkt
- **Beamte:**
 - Um die Verwaltung des Staates zu garantieren müssen Beamte eingesetzt werden. Hierbei ist eine Mindestgrenze an Beamten notwendig:
 - Mindestbeamtenanzahl: 20 % der Haushalte (z.B. bei 1.000 Haushalten → 200 Beamte)

Wichtige Informationen - Unternehmen

- **Haushaltspaket (HHP):**
 - Ein Haushaltspaket entspricht dem Anteil, den die Haushalte zur Befriedigung ihrer Lebensbedürfnisse benötigen:
 - 0 HHP → Armut
 - 4 HHP → mittlerer Wohlstand
 - 8 HHP → Luxus
 - Je mehr Haushaltspakete Sie produzieren, desto stärker wirken sich Synergieeffekte aus; d.h. Sie reduzieren Ihre Produktionskosten um 2,75% pro zusätzlichem Haushaltspaket
 - Beachten Sie bitte, dass pro Periode und pro Produkt eine Änderung von maximal **1 Haushaltspaket** möglich ist.
 - Beachten Sie weiters, dass sich eine Änderungen der Anzahl der Haushaltspakete (und aller damit verbundenen Kosten) erst in der **nächsten Runde** auswirkt.

- **Investitionskosten:**
 - Für **Erweiterungsinvestitionen** (Steigerung der Produktion) fallen Investitionskosten in Höhe von 7,5% der Erstinvestitionskosten an.
 - Die Abschreibungsdauer Ihrer Investitionen beträgt 25 Jahre (entspricht 4% der Investitionskosten) → dem entsprechen auch die regelmäßigen Ersatzinvestitionen
 - Für die Reduktion von Produktionsstätten (= Deinvestition) erhalten Sie den Buchwert des jeweiligen Anlagevermögens.

- **Anschaffungen KFZ / Wohnen:**
 - Sollten die Haushalte in ein weiteres KFZ bzw. in eine weitere Wohnung investieren fallen 2 mal Kosten an:
 - **Kosten für den Erwerb:** Der Kaufpreis entspricht der Kredittilgung für eine Periode von 10 Jahren (KFZ) bzw. 20 Jahren (bei Wohnung)
 - **Kosten für den Betrieb:** Der Kaufpreis entspricht den laufenden Kosten für den Erhalt des KFZ bzw. der Wohnung

- **Arbeitskräftebedarf:**
 - Für die Produktion der jeweiligen Haushaltspakete haben Sie folgenden Arbeitskräftebedarf

	Nahrung	Kleidung	Gesundheit	Bildung	Kommunikation	Freizeit	KFZ	Wohnen
Arbeitskräftebedarf	35	34	33	32	31	30	68	78

- Sollte der Arbeitskräftebedarf größer sein, als die am Arbeitsmarkt freien MitarbeiterInnen, kann dieser Fehlbedarf durch Überstunden abgedeckt werden. Für diese Überstunden wird ein Überstundenaufschlag in Höhe von 100% (auf Personalkosten und Personalnebenkosten) hinzugerechnet.

- **Gewinnmargen:**
 - Bei dem Verkauf Ihrer Produkte können Sie mit folgenden Gewinnmargen rechnen.

	Nahrung	Kleidung	Gesundheit	Bildung	Kommunikation	Freizeit	KFZ	Wohnen
Gewinnmarge	☹☹	☹☹	☹	☹	☺	☺☺	☺☺	☺☺

- **Modernisierung:**
 - wie ‚modern‘ bzw. wie ‚veraltet‘ Ihre sind Produktionsstätten?
 - **Minimalwert** -5% / **Maximalwert** + 5%
 - Sind die Modernisierungsinvestitionen gleich ‚0%‘, so halten Sie Ihre Investition gut in Schuss.
 - Liegen die Ersatzinvestitionen **über ,0%‘ / unter ,0%‘**, so modernisieren / vernachlässigen Sie Ihre Anlagen.
 - Durch die Festlegung des Modernisierungsniveaus verändern Sie auch in umgekehrter Weise den **Personalbedarf** (Erhöhung der Modernisierung = Senkung des Personalbedarfs; u.U.)
- **Import / Export:**
 - **Import:** für die Produktion der verschiedenen Haushaltspakete fallen Importkosten in Höhe von % der gesamten Personalkosten an.
 - Achten Sie darauf, dass die unterschiedlichen Produkte unterschiedlich stark von den Importkosten abhängig sind:
 - **Stark abhängig:** Wohnen, KFZ
 - **Mittel abhängig:** Kleidung, Kommunikation
 - **Wenig abhängig:** Nahrung, Gesundheit, Bildung, Freizeit
 - **Export:** Sie exportieren auch Ihre Produkte!
 - Achten Sie darauf, dass Ihre Produkte unterschiedlichen Exportquoten unterliegen:
 - **Starker Export:** Freizeit, Nahrung
 - **Mittlerer Export:** Kleidung, Wohnen, KFZ
 - **Geringer Export:** Kommunikation, Gesundheit, Bildung
- **Lager:**
 - Sollten Ihre Produkte nicht abgesetzt werden können, produzieren Sie diese auf Lager
 - Beachten Sie bitte, dass nur die Produkte ‚**Kleidung‘** ‚**KFZ‘** und ‚**Wohnen‘** auf Lager produziert werden können
 - Die Haltbarkeit dieser Produkte ist dabei unbegrenzt

ECO-Mania, das volkswirtschaftliche Planspiel Vorbereitung auf einen spannenden Spieltag

Im Folgenden finden Sie Fragen zu ECO-Mania, dem volkswirtschaftlichen Planspiel. Kreuzen Sie bitte die richtigen Aussagen an.

Diese Fragen sollen Ihnen als Vorbereitung auf den Spieltag dienen. Die Zusammenhänge innerhalb einer Volkswirtschaft erleben Sie dann hautnah am Spieltag.

Viel Spaß bei der Spielvorbereitung!

1. Frage

ECO-Mania ist ein:

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Betriebswirtschaftliches Planspiel | <input type="checkbox"/> Volkswirtschaftliches Planspiel | <input type="checkbox"/> Flugsimulator |
|---|--|--|

2. Frage

ECO-Mania ist ein volkswirtschaftliches Planspiel, bei dem sich folgende Gruppen am Spielbrett treffen:

- | | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Haushalte | <input type="checkbox"/> OECD | <input type="checkbox"/> Nationalbank |
| <input type="checkbox"/> Regierung | <input type="checkbox"/> Unternehmen | <input type="checkbox"/> UEFA |

3. Frage

ECO-Mania verbindet die Sichtweise der Mikro- und Makroökonomie.

Während sich die Mikroökonomie mit den Zusammenhängen innerhalb einer Volkswirtschaft beschäftigt, untersucht die Makroökonomie das Verhalten der einzelnen Wirtschaftssubjekten (v.a. Haushalte und Unternehmen).

Diese Aussage ist:

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch |
|----------------------------------|---------------------------------|

4. Frage

In den vergangenen Jahrhunderten haben sich viele Ökonomen mit den Zusammenhängen innerhalb einer Volkswirtschaft beschäftigt.

Eine große volkswirtschaftliche Theorie besagt, dass sich eine Volkswirtschaft am besten entwickelt, wenn der Staat nicht in das Wirtschaftsgeschehen eingreift.

Der Begründer dieser Theorie - der „invisible hand“ - ist:

- | | |
|--|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> John Maynard Keynes | <input type="checkbox"/> Adam Smith |
|--|-------------------------------------|

5. Frage

Welche volkswirtschaftlichen Faktoren können die Haushalte u.a. festlegen?

- Steuern
 Konsumnachfrage
 Preise
 Zinsen

6. Frage

Welche volkswirtschaftlichen Faktoren können die Unternehmen u.a. festlegen?

- Steuern
 Konsumnachfrage
 Preise
 Zinsen

7. Frage

Welche volkswirtschaftlichen Faktoren kann die Regierung u.a. festlegen?

- Steuern
 Konsumnachfrage
 Preise
 Zinsen

8. Frage

Welche volkswirtschaftlichen Faktoren kann die Nationalbank u.a. festlegen?

- Steuern
 Konsumnachfrage
 Preise
 Zinsen

9. Frage

Bei ECO-Mania, dem volkswirtschaftlichen Planspiel konsumieren die Haushalte Produkte aus 8 Produktgruppen: Nahrung, Kleidung, Gesundheit, Bildung, Kommunikation, Freizeit, KFZ und Wohnen.

Wenn nun die Haushalte z.B. 8 Haushaltspakete (HHP) Nahrung konsumieren, entspricht das:

- Armut
 Mittlerem Wohlstand
 Luxus

10. Frage

Für jedes erworbene Haushaltspaket erhalten die Haushalte Wohlstandspunkte nach der angegebenen Tabelle.

Wie viel Wohlstandspunkte erhalten die Haushalte, wenn sich ihr Konsumniveau nach folgender Tabelle richtet:

	Nahrung	Kleidung	Gesundheit	Bildung	Kommunikation	Freizeit	KFZ	Wohnen
HHP	7	6	5	5	4	4	3	3

- 125
 218
 119

11. Frage

Wenn die Haushalte zusätzlich „KFZ“ oder „Wohnen“ konsumieren fallen 2-mal Kosten an: Kosten für den Erwerb und Kosten für den Betrieb.

Die Aussage ist:

- Richtig Falsch

12. Frage

Unternehmen müssen versuchen, jene Produkte die die Haushalte nachfragen auch entsprechend zu produzieren.

Wenn nun die Unternehmen sich entschließen ein Haushaltspaket an Kleidung mehr zu produzieren, steht dieses zusätzliche Angebot sofort zum Konsum zur Verfügung.

Diese Aussage ist:

- Richtig Falsch

13. Frage

Je mehr Haushaltspakete die Unternehmen von einem Produkt produzieren, desto stärker wirken sich Synergieeffekte aus und desto günstiger können sie das einzelne Haushaltspaket produzieren.

Diese Aussage ist:

- Richtig Falsch

14. Frage

Die Unternehmen produzieren Haushaltspakte nach folgender Tabelle:

	Nahrung	Kleidung	Gesundheit	Bildung	Kommunikation	Freizeit	KFZ	Wohnen
HHP	7	6	5	5	4	4	3	3

Wie hoch ist dabei der Arbeitskräftebedarf?

- 1.456 1.726 1.211

15. Frage

Eine Erhöhung der Verkaufsmengen im Bereich Kleidung erhöht die Gewinne der Unternehmen stärker als eine Erhöhung der Verkaufsmengen im Bereich Freizeit.

Diese Aussage ist:

- Richtig Falsch

16. Frage

Eine Erhöhung der Konsummengen im Bereich Kleidung erhöht den Wohlstand der Haushalte stärker als eine Erhöhung der Konsummengen im Bereich Freizeit.

Diese Aussage ist:

- Richtig Falsch

17. Frage

Investieren Unternehmen verstärkt in die Modernisierung der Betriebsanlagen erhöhen sich dadurch die Investitionskosten, dafür können aber Personalkosten eingespart werden.

Diese Aussage ist:

- Richtig Falsch

18. Frage

Für die Produktion von Konsumgütern müssen Unternehmen manche Rohstoffe importieren. Dafür können sie aber auch einen Teil der produzierten Güter exportieren. Die Differenz zwischen Exporterlösen und Importkosten wird auch bezeichnet als:

- Leistungsbilanz Handelsbilanz Zahlungsbilanz

19. Frage

Sollten Unternehmen mehr Nahrungsmittel produzieren als von den Haushalten konsumiert wird, kann dieses Überangebot auf Lager gelegt werden.

Diese Aussage ist:

- Richtig Falsch

20. Frage

Für die Aufrechterhaltung der Bürokratie muss die Regierung Beamte einsetzen. Hierfür ist eine Mindestgrenze an Beamten notwendig. Diese liegt bei:

- 10% der Haushalte 20% der Haushalte 30% der Haushalte

21. Frage

Im Land von ECO-Mania leben 1.000 Haushalte. In einem Haushalt leben 2 Erwachsene, 2 Kinder bzw. Jugendliche und 1 Pensionist. 75% der Erwachsenen, 25% der Kinder bzw. Jugendlichen und 0% der Pensionisten sind erwerbsfähig. Am Arbeitsmarkt stehen daher wie viele Personen zur Verfügung?

- 1.500 2.000 2.500

22. Frage

Wenn, unter den oben genannten Voraussetzungen für die Produktion 1.456 Arbeitskräfte benötigt werden und 350 Beamte im Staatsdienst stehen, bleiben wie viele Menschen arbeitslos?

- 184 194 204

Das entspricht einer Arbeitslosenrate von: (ALR = Arbeitslose / Erwerbsfähige Personen)

- 8,7% 5,6% 9,7%

23. Frage

Viele volkswirtschaftliche Indikatoren werden im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) des Landes gemessen – so auch im Land von ECO-Mania.

Wenn das BIP 2.160 ECO und das Budgetdefizit -90 ECO beträgt, so entspricht das einem Budgetdefizit von:

- 4,2% -5,2% -3,2%

24. Frage

Die Preise werden von Unternehmen festgesetzt und verhalten sich im Jahr 1 und im Jahr 2 nach folgender Tabelle:

Preise	Nahrung	Kleidung	Gesundheit	Bildung	Kommunikation	Freizeit	KFZ	Wohnen
Jahr 1	12	18	23	28	32	38	42	48
Jahr 2	13	17	25	29	32	37	44	49

Die Inflation, also die %-Rate der Preissteigerung, im Jahr 2 beträgt:

- 1,95% 2,07% 4,25%

25. Frage

Eine Erhöhung der Umsatzsteuer führt auch zu einer Erhöhung der Inflation.

Diese Aussage ist:

- Richtig Falsch

26. Frage

Was versteht man unter Inflation?

- Dauerhafter Anstieg des gesamtwirtschaftlichen Preisniveaus
- Dauerhafter Rückgang der Preise für Güter und Dienstleistungen auf gesamtwirtschaftlicher Ebene
- Dauerhafter Preisanstieg und gleichzeitig stagnierendes Wirtschaftswachstum

27. Frage

Was misst die Inflationsrate?

- Veränderung (in %) der gesamtwirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft (Bruttoinlandsprodukt)
- Veränderung (in %) der Preise von repräsentativen Gütern und Dienstleistungen
- Veränderung (in %) der Herstellerpreise von landwirtschaftlichen Produkten

28. Frage

Welche Faktoren haben kurzfristig einen Einfluss auf die Inflationsrate?

- Gesamtwirtschaftliches Angebot und Nachfrage
- Rohstoffe
- Steuern und Gebühren

29. Frage

Im volkswirtschaftlichen Planspiel, ECO-Mania ist das Ziel der Haushalte:

- Staatsreichtum schaffen
- Eigenkapital erhöhen
- Wohlstand erhöhen

30. Frage

Im volkswirtschaftlichen Planspiel, ECO-Mania ist das Ziel der Unternehmen:

- Staatsreichtum schaffen
- Eigenkapital erhöhen
- Wohlstand erhöhen

31. Frage

Im volkswirtschaftlichen Planspiel, ECO-Mania ist das Ziel der Regierung:

- Staatsreichtum schaffen
- Eigenkapital erhöhen
- Wohlstand erhöhen

32. Frage

Das zentrale Instrument der Nationalbank sind ihre Leitzinsen. Eine Erhöhung der Leitzinsen führt auch zu einer Erhöhung der Spar – und Kreditzinsen.

Daher wirkt eine Leitzinserhöhung stimulierend für die Wirtschaft.

Diese Aussage ist:

- Richtig
- Falsch